



Info 3/2010

27.10.10

V.i.S.d.P: Albert Kast,
Verbindungsstellenleiter



Einladung zum Lamm-Essen

Unser traditionelles Lamm-Essen am 19.11.2010 ist gleichzeitig auch der Jahresabschluss unserer Verbindungsstelle, bei dem dieses Jahr wieder ein paar verdiente Mitglieder geehrt werden können.

Dazu laden wir unsere Mitglieder und unsere Nachbarverbindungsstellen in die Gaststätte „Sonne“ in Hohenstadt herzlich ein.

Genießen Sie das kulinarische Schmankerl zusammen mit Gästen aus unseren benachbarten Verbindungsstellen, auf denen Besuch wir uns sehr freuen.

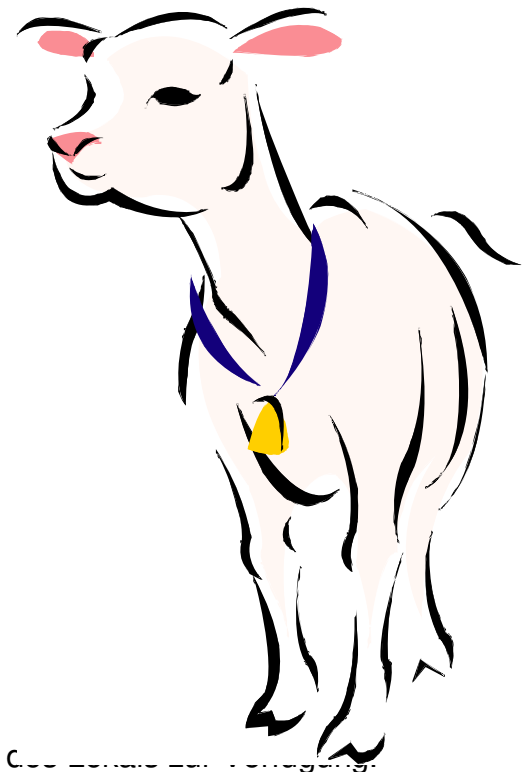
Wie jedes Jahr werden die Kosten für das Lamm und die Zubereitung von der Verbindungsstelle übernommen.

Wer kein Lamm mag, dem steht eine reichhaltige Speisekarte c...

Damit wir etwas sicherer planen können, bitten wir um eine Anmeldung, telefonisch unter 07334 / 4201 (Verbindungsstellenleiter) oder 07335 / 9626-202 (Geschäftszimmer APRev. Mühlhausen) oder per E-Mail an info@ipa-wiesensteig.de bis zum 07.11.2009.

Wir freuen uns auf Eure / Ihre Anmeldung!

Albert Kast





Jubiläumstour 2010

Motorrad-Ausfahrt der Verbindungsstelle Wiesensteig – Ein Tourbericht

(zusammengestellt von Roland Jansen)

**In diesem Jahr ging die Tour vom 18. bis
21.06.2010 in das schöne Osttirol.**

**Wir übernachteten in schönen Ferien-
wohnungen bei unserem Kollegen Harald
Sporer in Iselsberg etwa 10 km von Lienz
entfernt auf einer Seehöhe von 1100 m.**

Es bahnte sich am Tag vorher eine kleine bis mittlere Katastrophe an, als sich Organisator Uli Decker bei Roland Jansen wegen Krankheit abmelden musste und an der Tour nicht teilnehmen konnte. Eine üble Krankheit machte ein Mitkommen unmöglich.

Die zweite Katastrophe war der Wetterbericht, der nichts Gutes ahnen ließ. Uns wurden sowohl für die Anfahrt wie auch die Tage danach Dauerregen und sehr kühle Temperaturen vorhergesagt.

Nach einer kurzen Telefonkonferenz stand fest: Wir sind keine Memmen! Wir fahren mit Tourguide Roland!



So trafen sich die ersten Teilnehmer mit Regenkombi bekleidet in Mühlhausen, wo ein kleines Weißwurstfrühstück abgehalten wurde. Der Treffpunkt der restlichen Truppe aus dem östlichen Landesteil war an der Rastanlage Leipheim. Als dann alle gegen 10.30 Uhr in Leipheim angekommen waren, war allen klar, dass die Tour nicht ohne viel Nass von oben nun Richtung Osttirol stattfindet.

Um bei diesem Piss-Wetter möglichst schnell ans Ziel zu kommen, wurde die Autobahn über

München, das Inntaldreieck bis zur Ausfahrt Kufstein-Süd gewählt. Dort wurde zunächst eine Tankstelle angesteuert, um den günstigen Sprit aufzufüllen. Zufällig trafen wir dort auch unser Begleitkommando Helga und Albert, die die gleiche Idee hatten. Von nun an ließ der Dauerregen deutlich nach und wir fuhren noch ein paar Kilometer weiter zu einer Gaststätte, die uns ein kleines Mittagssmahl zubereitete. Danach ging es weiter über Kitzbühl, den Pass Thurn, die Felbertauernstraße und wir hofften, dass sich das Wetter nach dem Tunnel von der sonnigen Seite zeigen würde. Da hatten wir jedoch Pech, so dass auf der Alpensüdseite die gleichen –eher noch schlechtere Witterungsbedingungen herrschten.

Über die Felbertauernstraße ging es nun direkt nach Lienz und zu unserem Quartier in Iselsberg, wo wir bereits von Helga, Albert und dem Hausherrn Harald empfangen wurden. Nach anfänglichem Starkregen kamen wir dann doch relativ trocken an. Bis die Zimmer aufgeteilt und bezogen waren musste natürlich noch ein „Lederbier“ herhalten.

Den Abend ließen wir bei einem guten Essen in Form von Kässpätzlen und den dazugehörigen Getränken gemütlich ausklingen.

Der nächste Tag rief und der Tourguide machte wie die Jahre zuvor keinen Kompromiss bei der Abfahrtszeit. 09:00 Uhr war angesagt!

Nach dem Aufstehen und bei dem Blick aus dem Fenster wurde uns klar, dass es heute nicht der Sonnentag wird. Die Wolken hingen ziemlich tief und die Sonne machte sich äußerst rar. Wir fuhren alle zusammen mit einer viertel Stunde Verspätung los und nahmen schon nach 15 km den ersten Berg unter die Räder, den Gailbergsattel. Nach einem kurzen Tankstopp in Kötschach ging es weiter über den Plöckenpass nach Italien. Über Tolmezzo fuhren wir nach Moggio, wo wir uns am Fluss Aupa die Auswirkungen einer Flutkatastrophe vor 8 Jahren anschauten. Am Fluss entlang ging es dann nach Pntebba und weiter über das Nassfeld, Hermagor nach Techendorf an den Weißensee. Hier begann es wieder von oben richtig feucht zu werden, so dass wir frühzeitig wieder nach Iselsberg zurück fuhren. Die Motorräder wurden nur zwischengeparkt, da wir bereits um 16.30 von den Osttiroler Kollegen wieder abgeholt



wurden. Überraschender Weise fuhren wir nun zu einer kleinen wunderschönen Bergkapelle. Hier wurden wir von dem urigen Pater Paul empfangen, der nur für uns eine kleine Andacht hielt. Die Segnung der Teilnehmer und der Motorräder durch Pater Paul erfolgte dann mit sehr viel Weihwasser.



Zurück in Iselsberg wurde das essentechnische Highlight, das Zwiebfleisch, durch Helga und Albert serviert. Albert erzählte zur Jubiläumsfahrt in Auszügen aus den Tagen der Motorradausfahrten aus 20 Jahren und jedem Teilnehmer wurde ein Sweatshirt der Ausfahrt in passender Größe überreicht. So ließen wir den Abend ausklingen und erwarteten den nächsten Tag.

Beim Aufwachen am Sonntag hörte man deutliche Wassergefälle von außen. Oh Gott was ist das. Der Blick aus dem Fenster gab die Lösung. Es regnete wieder mal und die Berggipfel erschienen in weißem Glanz – Schnee, oh nein! Unser Tourguide ließ aber nicht locker und gab die Abfahrtszeit wieder auf 09:00 Uhr an. Überraschender Weise standen alle Teilnehmer schon vor 09:00 Uhr abfahrtbereit in den Regenkombis bei ihren Motorrädern.

Wo fahren wir wohl bei dem Sauwetter hin? Über Lienz und Huben ging es ins Defregental und weiter in Richtung Staller Sattel. Die Hoffnung war groß, dass es nur beim Regen blieb. Aber NEIN, 8 km vor dem Ziel fing es an zu schneien. Doch der Tourguide hielt nicht an. Na dann weiter. 4 km vor dem Sattel war dann aber wirklich ENDE. Schnee auf der Straße und Abbruch der Rundfahrt. Es ging wieder zurück nach Lienz, wo 4 Fahrer sich lieber für den Besuch der Sauna im Quartier entschieden als weiter zu fahren. Der Rest fuhr weiter ins

Pustertal bis Tessenberg und dann wurde das Lesachtal unter die Räder genommen.

Zum Mittagstisch wurde eine Gaststätte in Maria Lugau aufgesucht. Als wir dort unsere nassen Sachen ablegten sprach ein älterer Herr unseren Lutz an: „So harte Hund. Ihr kemmts von d'r Polizei?“ Wir bestätigten seine Vermutung. Woran hat er das wohl erkannt? Nach einem opulenten Mahl und Wärmen der Handschuhe und des Körpers am eingehetzten Kachelofen ging es über Kötschach-Mauthen, und den Gailbergsattel wieder zurück nach Iselsberg.

Aufgrund der widrigen Wetterbedingungen fiel der Grillabend mit der Vbst. Lienz regelrecht ins Wasser. Als Ersatz organisierten unsere Lienz IPA-Freunde einen Hüttenabend auf der Lienz Dolomitenhütte. Hier wurde ein gemütlicher und lustiger IPA Abend mit gutem Essen und den Kollegen aus Lienz verbracht. Da bahnt sich eine gute Freundschaft an.

Am Montag wurden die Klamotten zur Heimreise eingepackt. Das Wetter war stark bewölkt, aber der Regen blieb aus. Gegen 09.30 Uhr wurden wir vom Hausherr Harald und von IPA-Freund Albert Oberbichler verabschiedet. Es wurden uns viele Grüße und eine gute Fahrt mit auf den Heimweg gegeben. Die wunderschönen Straßen für die Heimfahrt waren alle aufgrund des Wintereinbruchs gesperrt.

So blieb uns nichts anderes übrig, als wieder über den Felbertauerntunnel, Mittersil, Paß Thurn und Kitzbühl nach Kufstein zu fahren. Auf der Felbertauernnordseite mussten wir für eine Schneeballschlacht doch eine kurze Pause einlegen.

Die restliche Heimfahrt ging am Wendelstein vorbei nach Bad Tölz. Von hier aus fuhren wir weiter über Schongau bis Landsberg am Lech. Nach der Verabschiedung war für jeden die individuelle Heimfahrt angesagt.

Ein besonderer Dank gilt wie immer unseren Begleiter Helga und Albert.

Sie haben uns aufs Vorzüglichste bekocht und versorgt. Ohne Sie wäre die Tour nur halb so schön.

DANKE

Vorankündigung

Schon jetzt sollten
sich alle diesen
Termin merken:

**Samstag,
28. Mai 2010**

50 Jahre IPA Wiesensteig

An diesem Tag feiert die IPA Verbindungsstelle
Wiesensteig im Residenzschloss in Wiesensteig ihr 50-jähriges
Jubiläum.

Neben vielen Gästen aus dem In- und Ausland erwartet uns ein tolles Programm!
Der Entertainer Michael Birkenfeld, die Show- und Tanzband „Südlich von Stuttgart“
und die aus Wiesensteig stammende Liedpoetin Claudia Pöhel sorgen für
abwechslungsreiche Unterhaltung. Natürlich wird auch für das
leibliche Wohl bestens gesorgt!

Weitere Infos folgen!

